

Unterschriftenliste zum Wahlvorschlag

Blatt Nr. 2

der

2, 3, 4

- Partei
 Wählergruppe¹

Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

für die **Wahl** der/des

- Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**
 Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
 Stadtbumermeisterin/Stadtbumermeisters
 Bürgermeisterin/Bürgermeisters
 Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters
 Landrätin/Landrats¹

der/des **Landkreis Südliche Weinstraße**

(Ortsbezirk – Gemeinde – Stadt – Verbandsgemeinde - Landkreis)

am

mit nachstehender Bewerberin/nachstehendem Bewerber:

Familienname, Vornamen **Ries, Carsten**

Straße, Hausnummer **Marktstraße 3**

Postleitzahl, Wohnort **76831 Billigheim-Ingenheim**

I.

Unterstützungsunterschriften wahlberechtigter Personen

Wichtige Hinweise:

Der Wahlvorschlag muss vor seiner Einreichung durch eine Mindestzahl von Wahlberechtigten eigenhändig unterschrieben werden, soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) davon befreit sind. Die Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften ergibt sich aus der Bekanntmachung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters. Die Unterzeichnung durch die Bewerberin oder den Bewerber selbst ist unzulässig. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die erforderlichen Unterschriften rechtzeitig geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist können Unterstützungsunterschriften nicht mehr nachgeholt werden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵	Unterschrift Datum der Unterschrift
	Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵ Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	Unterschrift Datum der Unterschrift
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵ Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	Unterschrift Datum der Unterschrift
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵ Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	Unterschrift Datum der Unterschrift
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵ Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	Unterschrift Datum der Unterschrift
57		
58		
59		
60		

II.

Bescheinigung der Gemeinde- Verbandsgemeinde- Stadtverwaltung¹

Die unter lfd. Nr.

aufgeführten Unterzeichnerinnen und Unterzeichner sind für die Wahl der/des

Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers des Ortsbezirks

- Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
- Stadtbürgermeisterin/Stadtbürgermeisters
- Bürgermeisterin/Bürgermeisters
- Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters
- Landrätin/Landrats¹

nach § 58 in Verbindung mit § 1 KWG wahlberechtigt.

(Dienstsiegel)

, den

(Dienstsiegel)

(Unterschrift)

¹ Zutreffendes ankreuzen.

² Kennwort des Wahlvorschlags einsetzen.

³ Wird die Bewerberin/der Bewerber als gemeinsamer Wahlvorschlag von mehreren Parteien oder Wählergruppen benannt, sind alle Wahlvorschlagsträger anzugeben.

⁴ Beim Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers die Worte „der Partei/Wählergruppe“ streichen und den Familiennamen der Einzelbewerberin oder des Einzelbewerbers als Kennwort eintragen.

⁵ Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes kann im Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers/ der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters entfallen.

⁶ Name des Ortsbezirks einsetzen.